

## **Mobilitätstrainings im Frühling – ein Rückblick (Nr. 2022/012 vom 10.05.2022)**

(LSKS, kha) Das Projektteam „ÖPNV/SPNV für alle“ des Landesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter Sachsen e.V. ist erfolgreich mit Mobilitätstrainings in die neue „Saison“ gestartet. Pünktlich zu Beginn des Frühlings wurden gleich drei Trainingstermine angeboten, die aktiv genutzt wurden.

Den Auftakt bildete ein Training mit dem Niederflerbus der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) am 09.04.2022, gefolgt von einem Straßenbahntraining am 30.04.2022. In Grimma konnte am 06.05.2022 an einem Kleinbus des Verkehrsunternehmens Regionalbus Leipzig trainiert werden. Das Erproben erfolgte im Rahmen des 30. Jubiläums des Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung und der an diesem Tag abgehaltenen Eröffnungsfeier zum Modellprojekt LIVE von Special Olympics Deutschland „Landkreis Leipzig inklusiv“ am 6. Mai auf dem Grimmaer Markt.

Alle drei Angebote wurden sehr rege genutzt, in Dresden u.a. von zahlreichen Rollstuhl-, Rollator-Nutzern bzw. gehbehinderten Menschen. In Grimma kamen darüber hinaus auch Schüler mit Lernschwierigkeiten und ihre Eltern sowie Interessierte, die für die Zukunft die Nutzung von Hilfsmitteln in Erwägung ziehen.

Folgende Trainingsinhalte standen mit der DVB AG im Vordergrund:

- Nutzung von Informationsmöglichkeiten vor und während der Fahrt
- Freifahrtberechtigung für Menschen mit Mobilitätseinschränkung
- Unterstützung durch den Fahrer: Kontaktaufnahme und mögliche Hilfeleistungen
- Ein- und Ausfahren bzw. -steigen ins und aus dem Fahrzeug mit und ohne Rampen
- Einnehmen von Stell- bzw. Sitzplätzen
- Nutzung verschiedener Haltestellentypen im Rahmen einer Sonderfahrt im Dresdner Stadtgebiet – so wurden die Teilnehmer mit dem Bus in den Dresdner Norden/Flughafen und mit der Straßenbahn in die Altstadt und zum Postplatz gefahren

Das Training in Grimma war für alle Besucher des Marktes konzipiert und erfolgte als Standtraining. Schwerpunkte waren:

- Kennenlernen der Mini-Busse von Mercedes-Benz („Sprinter“), die vorrangig in kleineren Ortschaften und engen Gassen von Städten zum Einsatz kommen
- Nutzung der fahrzeugeigenen Klapprampe an eingeschränkt barrierefreien Haltestellen
- Rangieren im Fahrzeug bzw. Einnehmen eines geeigneten Sitzplatzes
- Fahrzeugausstattung (Nutzung der Haltewunschtafter, Umsetzung des Gelbstangen-Prinzips)
- Demonstration und Test der Nutzung eines Rollators im ÖPNV
- Darüber hinaus bestand für die Teilnehmer die Möglichkeit, ihr frisch erworbenes Wissen im Rahmen eines Verkehrsdschungelquiz zu testen und Informationsmaterialien zur ÖPNV-Nutzung durch das Projektteam zu erhalten.

Im Namen des Projektes und aller Teilnehmer danken wir an dieser Stelle allen Unterstützern und Projektpartnern. Insbesondere den Dresdner Verkehrsbetrieben, der Regionalbus Leipzig GmbH und dem Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) für die Bereitstellung der Fahrzeuge und des sehr motivierten Personals. Weiterhin danken wir unseren Referenten und Trainern Marina Pflaum, Gerd Schuhmacher, Mario Peters, Mario Schäfer und Volker Seele für die tatkräftige Unterstützung.

In unserer [Fotogalerie](#) können Sie gern einige Eindrücke vom Training gewinnen.

Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Sachsen e. V. (LSKS)  
Projekt „ÖPNV/SPNV für alle“

Wir freuen uns auf die nächsten [Trainingstermine](#), die Sie gern auf dieser Seite einsehen können.

Anmeldungen dazu sind jederzeit möglich, unter:

Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Sachsen e. V.  
c/o Selbsthilfenetzwerk Sachsen  
Michelangelostr. 2/Erdg.  
01217 Dresden

E-Mail: [oePNV@bsk-sachsen.de](mailto:oePNV@bsk-sachsen.de)  
Telefon: 0351 / 479 350-13  
Fax 0351/ 479 350-17